

Inhaltsverzeichnis

8 Einführung: Von der Renaissance bis zum Jugendstil

10 Wiedergeburt der Antike: Renaissance und Humanismus

- 10 Bildende Kunst als Wissenschaft: Übernahme von antikem und arabischem Wissen

14 Die Protorenaissance: Überwindung des Mittelalters

- 14 Vorläufer in Italien: Entwurf eines Aufbruchs

18 Die Frührenaissance – Aufbruch in die Neuzeit

- 18 Das Florenz der Medici: Die Umsetzung einer Vision
- 20 Harmonische Geschlossenheit: Die Architektur der Frührenaissance
- 24 Der Mensch als Maß: Die Plastik der Frührenaissance
- 29 Ein Fenster in die Welt: Die Malerei des Quattrocento

36 Die Hochrenaissance: Eine Wiedergeburt Roms

- 36 Die Dynamik des Aufbruchs – die Idee einer Vollendung
- 38 Der vollkommene Bau: Die Architektur der Hochrenaissance
- 41 Leonardo da Vinci – ein „Uomo universale“
- 46 Michelangelo Buonarroti: „Der Göttliche“
- 53 Raffael: Der Höhepunkt der Renaissancemalerei
- 57 Die Maler Venedigs: Bellini, Giorgione, Tizian

62 Die Renaissance in Europa – Ausdruck einer neuen Lebensauffassung

- 62 Buchdruck und Reformation – Druckgrafik und Porträtkunst
- 64 Herrschaftsarchitektur – Darstellung von Macht und Reichtum
- 69 Architektur des Bürgertums: Selbstbewusstsein und Wohnkultur
- 72 Repräsentation und Sammelleidenschaft – plastische Werke und Kunsthandwerk im 16. Jahrhundert
- 76 Albrecht Dürer – Hauptvertreter der Renaissancemalerei in Deutschland

- 85 Malerei und Druckgrafik im deutschsprachigen Raum: Historienbild, Porträt, Flugblatt
- 89 Zwischen Hof und Alltag: Malerei und Zeichnung in England und den Niederlanden

92 Verunsicherungen und Regelverstöße: Der Manierismus

- 92 Religionsfragen und Gegenreformation: Unsicherheiten in der Kunst
- 94 Das Gesamtkunstwerk im 16. Jahrhundert: Aufhebung der Grenzen zwischen den Kunstgattungen
- 99 Hof, Kirche, Bürgerhaus – Architektur des Manierismus
- 104 Allansichtigkeit und Schlangenkörper: Die Figur im Manierismus
- 106 Antike Sagenwelt und biblische Geschichte: Motive der Malerei und Grafik im Manierismus

112 Die Welt als Bühne: Barock und Rokoko

- 112 Machtentfaltung durch Pracht: Europa und seine Kolonien

116 Papst und Kirche: Barockes Rom

- 116 Frömmigkeit und Pracht – das Rom der Heiligen und Banditen
- 118 Der Petersdom in Rom – ein Gesamtkunstwerk
- 122 Papstpalast und Platzanlage: Inszenierung von Architektur und Skulptur
- 125 Wettstreit der Künstler – Malerei und Grafik in Rom

134 Die Welt als Theater: Barocke Hofkultur

- 134 „Das Drehbuch“ – Versailles als absolut(istisch)es Vorbild Europas
- 136 Die Titelrolle und die Statisten: Ludwig XIV. und sein Hof als Inbegriff des Absolutismus
- 138 Die förmliche Kulisse – französische Architektur des Absolutismus
- 143 Die vergnügliche Kulisse – der französische Barockgarten

148 Europäische Barockmalerei: Vom höfischen Porträt zum Vanitas-Stilleben

- 148 Barocke Pracht: Bewegtes Drama und lehrreiches Sinnbild

- 150 Landschaftstypen im französischen Barock: Lorrain und Poussin
- 153 Spanische Genre- und Hofmalerei: Volk, Kirche und König
- 158 Flämische Malerei: Lebendigkeit durch Figurenreichtum und Bewegung
- 163 Zwischen Lebenslust und Vergänglichkeit: Holländische Porträts und Landschaften
- 168 Holländische Interieurs und Stilleben – Trost und Mahnung
- 172 Dramatische Bewegung: Malerei und Grafik bei Rembrandt

176 Virtuelle Welten: Barock im deutschen Raum

- 176 Zwischen Prunk und Verherrlichung: Deutsche Barockkunst
- 178 Sakralarchitektur im deutschen Barock: Kirchen und Klöster
- 183 Profanarchitektur im deutschen Barock: Stadt, Schloss und Garten
- 192 Die Bildkünste: Plastik, Malerei und Grafik

200 Heiter weiter – aber wie? Das Rokoko

- 200 Das Leben als ein Fest: Von der Hofkunst zur Adelskunst des 18. Jahrhunderts
- 202 Feudale Rückzugsorte: Schloss, Theater und Garten im Rokoko
- 206 Der Himmel auf Erden? Süddeutsche Kirchen und Klöster im Rokoko
- 210 Künstlichkeit als hohe Kunst: Plastik und Kunsthandwerk im Rokoko
- 214 Träumereien vom irdischen Glück: Malerei und Grafik des Rokoko

222 Im Licht der Vernunft – Kunst der Aufklärung

- 222 Ein neues Denken: Nutze deinen Verstand!
- 224 Plädoyers gegen die Oberflächlichkeit – Hogarth und Goya
- 229 Plädoyer für die Vernunft – Kunst nahe der Naturwissenschaft
- 232 Die Schlichtheit im Porträt – Orientierung an der Antike
- 235 Plädoyer für die Natürlichkeit – der englische Landschaftsgarten

238 Die Gleichzeitigkeit des Ungleichen: Das lange 19. Jahrhundert

- 238 Zwei Welten zwischen 1789 und 1914: Die Kunst Europas und seiner Kolonien

242 Der Klassizismus – im Dialog mit der Antike

- 242 Die klassizistischen Werke: Wahr, schön und gut?
- 244 Kunst im Dienst der Revolution: Die Werke des Jacques-Louis David

- 248 Die persönliche Sicht der Dinge – plötzlich ohne Auftraggeber
- 253 Ausdruck klaren Verstandes – die klassizistische Zeichnung
- 256 Ruhige Körperlichkeit – die klassizistische Skulptur
- 259 Untergang der Heiterkeit – die Revolutionsarchitektur
- 262 Klassizistische Architektur: Der große Atem einer neuen Würde
- 269 Karl Friedrich Schinkel: Preußische Perfektion
- 272 Zwischen Strenge und Luxus – das klassizistische Kunsthandwerk

274 Romantik – Verinnerlichung und Wendung zu alten Werten

- 274 Das romantische Gefühl: Vom Pantheismus zur bürgerlichen Idylle
- 276 Romantische Baukunst: Zwischen Gothic Revival und neugotischer Industriearchitektur
- 280 Die Stimmungslandschaft – deutsche Malerei der Frühromantik
- 285 Die Kunst der Nazarener: Linearität und Farbklarheit
- 287 Die Kunst des Biedermeier: Eine bürgerliche Idylle?
- 291 Romantik in Frankreich: Drama und Exotik
- 293 Überschwang des Gefühls: „Schwarze Romantik“ in England
- 295 Präraffaeliten – eine englische Bruderschaft

298 Rückbesinnung auf die Geschichte: Der Historismus

- 298 Industrialisierung – Veränderung der Lebensumstände
- 300 „In welchem Style sollen wir bauen?“ – Architektur im Historismus
- 308 Heroismus und nationale Identität – Plastik im Historismus
- 314 Geschichte und Mythologie – Vorbild für die Gegenwart?
- 318 Imaginationen der Visionäre: Die Deutschrömer

322 Realismus und Fotografie: Die Aneignung der Wirklichkeit

- 322 Der Künstler als Augenzeuge – Alltag und Zeitkritik
- 324 Die politische Dimension – Arbeiterdarstellung im Realismus
- 329 Kunst und Wirklichkeit im 19. Jahrhundert: Malerei und Zeichnung im Realismus
- 336 Fotografie – die Entdeckung der technischen Bilderzeugung
- 342 Eisen und Glas – Ingenieurbauten des 19. Jahrhunderts
- 350 Moderne Metropolen: Städteplanung im 19. Jahrhundert

352 Die Schönheit des Wirklichen – Bildhauerei im Realismus

358 Impressionismus: Das Atelier unter freiem Himmel

358 Von der Freilichtmalerei zum Impressionismus

360 Bei Wind und Wetter – frühe Freilichtmalerei in England und Frankreich

364 Licht und Farbe: Der Impressionismus in Frankreich

376 Neoimpressionismus: Der Maler als Theoretiker

379 Der Impressionismus in Deutschland – zwischen Natureindruck und persönlichem Ausdruck

382 Die Welt als Kunstwerk – Symbolismus und Jugendstil

382 „Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Freiheit.“

384 Die Welt „dahinter“: Symbolistische Malerei

390 Vorläufer des Jugendstils: William Morris und Michael Thonet

392 „Vielen Dank für die Blumen“ – floraler Jugendstil

398 Architektur als Plastik – Antoni Gaudí

400 Huldigung an das Quadrat – geometrischer Jugendstil

406 Form und Material: Plastiker im Jugendstil

408 Fließende Formen und das ewig Weibliche: Die Malerei des Jugendstils

411 Linie und Fläche – Grafiker im Jugendstil

416 Vollendung einer Utopie: Das Gesamtkunstwerk Palais Stoclet

420 Methodenkompetenz: Gattungen und Werkzeuggänge

420 Von der Checkliste über den Bilddialog zur Analyse und Deutung

422 Aspekte der Zeichnung

424 Aspekte der Typografie

426 Aspekte der Innenarchitektur

428 Aspekte des Bühnenbilds

430 Aspekte der Gartenkunst

432 Aspekte der Mode

434 Themenfelder des Bandes

436 Namen- und Sachregister

441 Textquellenverzeichnis

446 Bildquellenverzeichnis